

Stellungnahme der Sonderaufsichtsbehörde

1. Kurzangaben zur beantragen Zuwendung

Antragstellende Organisation/Einrichtung	
Bezeichnung des Vorhabens	

2. Stellungnahme

(durch die Sonderaufsicht gemäß § 22 BbgBKG auszufüllen)

2.1. Der Gefahrenabwehrbedarfsplan ist fachlich plausibel.

- ☐ Ja.
☐ Nein.

2.2. Das Vorhaben dient der Umsetzung des Gefahrenabwehrbedarfsplans.

- ☐ Ja.
☐ Teilweise.
☐ Nein.

Bei teilweise und nein bitte begründen!

2.3. Das Vorhaben dient der Optimierung des Systems Brandschutz im Bereich des Aufgabenträgers.

- ☐ Ja.
☐ Nein.

Bitte begründen!

2.4. Das Vorhaben entspricht den Auflagen der Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg

- ☐ Ja.
☐ Nein.

Bitte begründen!

2.5. Der Aufgabenträger ist im System Brand- und Katastrophenschutz des Landkreises integriert.

- ☐ Ja.
☐ Nein.

2.6. Es werden Fahrzeuge der überörtlichen Hilfe des überörtlichen Brandschutzes im geplanten Feuerwehrhaus untergestellt.

- ☐ Nein.
☐ Ja, folgende/s:

2.7. Liegen Planungen für die Unterstellung von Fahrzeugen der überörtlichen Hilfe des überörtlichen Brandschutzes vor?

- ☐ Nein.
☐ Ja, für folgende/s:

Fahrzeug	ab wann

2.8. Es werden Fahrzeuge des Katastrophenschutzes im geplanten Gebäude untergestellt.

- ☐ Nein.
☐ Ja, folgende/s

2.9. Liegen Planungen für die Unterstellung von Fahrzeugen des Katastrophenschutzes vor?

☐ Nein.

☐ Ja, für folgende/s:

Fahrzeug	ab wann

2.10. Bestehen weitere Planungen von Kooperationen des Landkreises mit dem Aufgabenträger/der Aufgabenträgerin für diese Vorhaben, z. B. gemeinsame Wache für Feuerwehr, Katastrophenschutz und/oder Rettungsdienst?

☐ Nein.

☐ Ja, folgende:

Kooperation	ab wann

3. Ergänzende Angaben/Bemerkungen

(Ort/Datum)

(Name und Funktion der unterzeichnenden Person
in Druckbuchstaben)

(Rechtsverbindliche Unterschrift/Stempel)